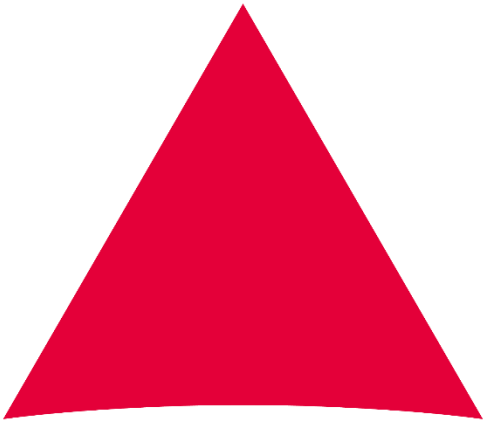
Stand:13.3.2025

Nachhaltigkeitsbericht 2024



ASTRUM IT GmbH

Software-Experten für digitale Vitalität

ASTRUM IT®
Software-Experten für Digitale Vitalität

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3
Über uns 5
Portrait 6
Ökonomie 7
Ökologie.....10
Soziales 14
Zahlen, Daten, Fakten 17
Ausblick 21
Zertifikate 24

Vorwort

Wir haben uns dazu entschieden, vor der Berichtspflicht bereits für das Jahr 2024 eine Bilanz unsere Co2-Emissionen zu erstellen. ASTRUM IT erfasst in seinem Nachhaltigkeitsbericht ausgewählte ökologische, wirtschaftliche und soziale Auswirkungen des Unternehmens und entwickelt die damit verbundenen Maßnahmen schrittweise weiter. Außerdem haben wir das Thema in unseren **Firmenwerten** als „Verantwortungsvolles Handeln“ mit aufgenommen. In den ASTRUM IT-Werten verankert sind folglich:

- Verantwortungsvolles Handeln
- Vertrauen
- Professionalität
- (technologische) Zukunftsorientierung

In unserem Nachhaltigkeitsbericht für 2024 präsentieren wir unsere Initiativen zur Reduzierung des ökonomischen und ökologischen Fußabdrucks, unser Engagement für soziale Projekte und unsere Bemühungen um eine verantwortungsvolle digitale Zukunft.

Unser verantwortungsvolles Handeln stützt sich außerdem auf nationale Gesetze und Vorschriften sowie internationale Übereinkommen. ASTRUM IT GmbH respektiert und unterstützt u.a. die Einhaltung international anerkannter Menschenrechte der Vereinten Nationen und stellt deren Einhaltung sicher.

Wir sind stolz auf die Fortschritte, die wir bereits im letzten Jahr erzielt haben, und freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Partnern und Mitarbeitenden weiterhin positive Veränderungen zu bewirken. Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem verantwortungsvollen Ansatz!



„Wir übernehmen Verantwortung, indem wir unsere Auswirkungen erfassen, konkrete Maßnahmen umsetzen und unsere Fortschritte transparent darstellen.“

Über uns

Am 1. Oktober 1992 wurde ASTRUM IT von Walter Greul gegründet. Damals noch mit Standort im Innovations- und Gründerzentrum (IGZ) in Erlangen-Tennenlohe wuchs ASTRUM IT über die Jahre und zog schließlich in ein eigenes Gebäude am Wolfsmantel 2.

Im Dezember 2023 fand ein weiterer Standortwechsel an den Nürnberger Nordostpark 33 statt. Daneben gibt es ein Office in München und ein Projektbüro in Augsburg. Aktuell arbeiten 140 Mitarbeiter*innen bei uns.

ASTRUM IT ist ein vielfach ausgezeichnetes IT-Unternehmen mit über 32 Jahren Erfahrung. Als Software-Experten für digitale Vitalität umfassen unsere Leistungsbereiche die Entwicklung individueller Software-Lösungen und innovativer Software-Produkte, Hosting & IT-Betrieb sowie dem Bereich Innovation & Forschung. Wir arbeiten an zahlreichen innovativen Projekten mit namenhaften Partnern und Kunden, bei unseren Forschungsprojekten vorrangig im KI-Bereich.

Wir bieten diesen darüber hinaus unsere selbstentwickelte Besucher- und Yard Management-Plattform VISIT an.

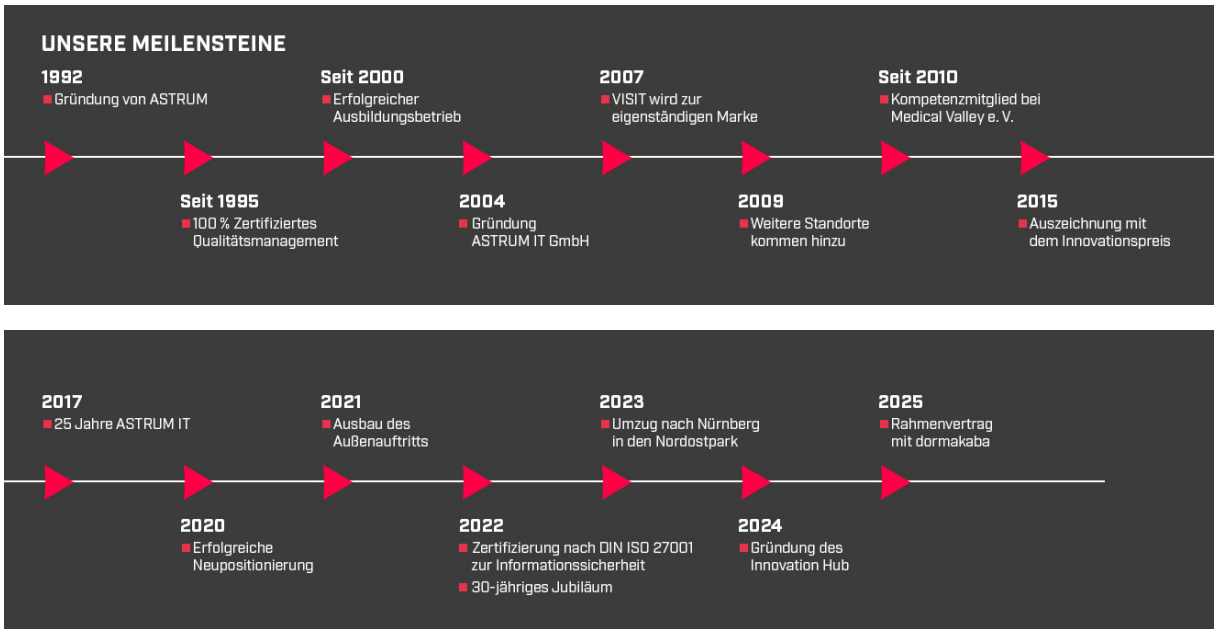


VISIT-Kiosk-Systeme

ASTRUM IT wird mittlerweile in zweiter Generation geführt und ist u.a. Träger des Bayerischen Innovationspreises.

ASTRUM IT®
Software-Experten für Digitale Vitalität

Portrait



- Software-Experten für digitale Vitalität
- Zertifiziert seit 1995 mit DIN EN ISO 9001, seit 2011 mit DIN EN ISO 13485 und seit 2022 mit DIN EN ISO 27001
- Seit über 32 Jahren am Markt tätig, 140 Mitarbeitende deutschlandweit
- 5 laufende Forschungsprojekte im Bereich KI (Robotics, Prozessoptimierung, LLM und Medizintechnik)
- 4 Azubis in zwei Bereichen (Fachinformatiker Anwendungsentwicklung und Systemadministration) /anerkannter Ausbildungsbetrieb seit 2000
- Produktportfolio: Besucher- und Yardmanagement-Software, Hosting & IT-Betrieb, Softwareengineering, Workforce Management-Lösungen, IT-Consulting, Forschung & Innovation
- Headquarter in Nürnberg, Office in München und Projektbüro in Augsburg

Ökonomie

Ökonomisch leisten wir als IT-Haus in zahlreichen Bereichen einen wertvollen Beitrag.

Wirtschaftliche Stabilität: ASTRUM IT bietet durch zuverlässiges Hosting und IT-Betrieb eine wirtschaftliche Stabilität für Unternehmen. Dies führt zu Kosteneinsparungen und Effizienzgewinnen, die durch die Nutzung von Cloud-Diensten und Managed Services erzielt werden.

Innovationsförderung: Als Innovator in der Softwareentwicklung, insbesondere im Bereich Healthcare/Medizintechnik und erneuerbarer Energien engagieren wir uns gestern und heute in verschiedenen Forschungsprojekten, die auf modernste Technologien abzielen. Zu den Projekten zählen z.B.:

- SUSTAINET: Steigerung der Zuverlässigkeit von Hochgeschwindigkeits-Transceivern mittels Anomalie-Detektion und Restlaufzeitschätzung/Anomalie-Erkennung in Netzen.
- LLM-SE: Effizientes modellbasiertes Systems Engineering (MBSE) durch den Einsatz von Large-Language-Models (LLM) /KI-Produktentwicklung.
- SPARC-Monitor: System zur Überwachung der zerebralen Autoregulation bei Patienten auf neurologischen Intensivstationen.
- FORSocialRobots: Forschung im Bereich soziale Robotik, um Roboter zu entwickeln, die intuitiv mit Menschen interagieren können.
- DeltaPro: Entwicklung eines Monitoringsystems zur Optimierung von Produktionsprozessen unter Verwendung von Künstlicher Intelligenz.

ERIK: Projekt zur Entwicklung einer Roboterplattform zur Unterstützung von Kindern mit eingeschränkten sozio-emotionalen Fähigkeiten.

CMLB: Entwicklung eines Condition-Monitoring-Systems zur Überwachung von Großwälzlagern.



Mitarbeiterentwicklung: Wir investieren in die Weiterbildung unserer Mitarbeiter*innen durch die Inhouse entstandene ASTRUM IT Akademie und fördern damit nicht nur die individuelle Karriereentwicklung, sondern auch unsere langfristige Wettbewerbsfähigkeit. Hierzu tragen ebenso unsere zahlreichen internen Weiterbildungsangebote als auch externen Fortbildungen und Lernplattformen wie Udemy und Pluralsight bei, das zu Mitarbeiterzufriedenheit und Produktivität führt.

Durch unsere TÜV-Zertifizierung DIN EN ISO 27001 tragen wir außerdem zur Informationssicherheit bei: Die Implementierung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) gemäß ISO 27001 unterstützt Unternehmen dabei, ihre Daten und

Informationen zu schützen, was direkt mit der Effizienz und Stabilität der Geschäftsprozesse verknüpft ist. Dies zeigt, dass Informationssicherheit nicht nur ein technisches, sondern auch ein ökonomisches Anliegen ist.

Risikomanagement und Kostenreduktion: Durch die Zertifizierung können Unternehmen Risiken minimieren, die mit Datenverlust oder -missbrauch verbunden sind. Dies führt zu einer Reduzierung potenzieller finanzieller Verluste und rechtlicher Konsequenzen, was einen wirtschaftlichen Vorteil darstellt.

Vertrauen und Reputation: Ein ISO 27001-Zertifikat stärkt das Vertrauen unserer Kunden und Geschäftspartner, was wiederum zu einer besseren Marktposition sowie stabilen und kontinuierlichen Geschäftsentwicklungen führt. Dies ist ein weiterer zentraler Aspekt der ökonomischen Betrachtung.

Ökologie

Ökologisch zu handeln ist für uns ein großes Anliegen, daher beherzigen wir das Thema in vielen unserer Unternehmensbereiche.

Im ökologischen Bereich betrachten wir derzeit insbesondere Energieversorgung, Mobilität, IT-Hardware, Rechenzentrumsleistungen und Treibhausgasemissionen. Der Bericht beschreibt die für das Berichtsjahr erfassten Daten und umgesetzten Maßnahmen.

Heizung: Unser Umzug in den Nordostpark 33 hatte vorrangig den Sinn, ressourcenschonender arbeiten zu können. Dies wirkt sich signifikant im Bereich Heizen aus. Am Standort kommt eine Betonkernaktivierung mit integrierter Wärmepumpe zum Einsatz. Nach den uns vorliegenden Gebäudeangaben wird keine klassische Klimaanlage eingesetzt. Die Decken kühlen im Sommer und wärmen im Winter automatisch.

Strom: Wir verwenden 100 % Ökostrom und nutzen diesen in unseren neuen Räumlichkeiten.

Mobilität: Unser Fuhrpark wurde bereits teilweise auf hybride Fahrzeuge umgestellt. Aktuell sind 3 von 19 Firmen-Fahrzeugen mit hybrider Antriebstechnologie ausgestattet.

Seit 2021 bieten wir unseren Mitarbeiter*innen die Möglichkeit an, ein Jobrad zu leasen. Aktuell nutzen 11 Mitarbeiter*innen unser Angebot, 5 davon haben bereits ein E-Bike. Seit 2024 gibt es darüber hinaus die Option, über unseren Anbieter auch Refurbished Bikes zu leasen.

Seit 2023 bekommen unsere Mitarbeiter*innen einen Zuschuss zum Deutschlandticket, das sie für private Fahrten und den Arbeitsweg verwenden können. Im Jahr 2024 haben dieses

Angebot bei uns durchschnittlich rund 20 Mitarbeiter*innen pro Monat in Anspruch genommen.



Ressourcenschonung und Energieeffizienz: Wir setzen auf ressourcenschonende Technologien und Prozesse. Dies umfasst z.B. die Optimierung der IT-Infrastruktur, um den Energieverbrauch zu minimieren. Zu den eingesetzten Maßnahmen gehören unter anderem längere Leasingzeiträume für Notebooks, Reparatur beziehungsweise Rücknahme defekter Monitore sowie Virtualisierung und Strom-Monitoring im Serverbetrieb.

Die Implementierung von Cloud-Lösungen ermöglicht zudem eine effizientere Nutzung von Serverkapazitäten, was die Notwendigkeit physischer Hardware verringert.

Client-Hardware: Unsere Notebooks werden seit einigen Jahren auf 4 Jahre statt auf 3 Jahre geleased, um die Nutzungsdauer zu verlängern und Ressourcen zu schonen. Bei uns kommen außerdem Office-Monitore zum Einsatz, die nur bei technischen Defekten oder starker technologischer Überholung ausgetauscht werden. Defekte Monitore werden repariert oder über Rücknahmeprogramme des Herstellers fachgerecht entsorgt.

Server und Rechenzentrum:

- Klimatisierung: Das von uns genutzte Rechenzentrum nutzt KyotoCooling®-Technologie, die mehr als 90 % des Jahres ohne mechanische Kompressoren auskommt und damit den Energieverbrauch erheblich reduziert (by noris network). Diese effiziente Klimatisierung sorgt für einen optimierten PUE-Wert (Power Usage Effectiveness).

- Stromversorgung: Die Stromversorgung des Rechenzentrums besteht aus 100 % regenerativer Energie, zertifiziert nach den strengen Kriterien des TÜV-Standards „CMS Standard Erzeugung EE“ (by noris network).

- Server-Hardware: Wir setzen 80 PLUS Titanium Netzteile ein, die den höchsten Energiestandard erfüllen und Energieverluste minimieren. Der modulare Aufbau der Server-Cluster ermöglicht Erweiterungen ohne Downtime und vermeidet den Austausch kompletter Systeme. Die Virtualisierung reduziert die Anzahl physischer Server, senkt den Energieverbrauch und verringert Elektronikabfall. Das intelligente Strom-Monitoring analysiert den Stromverbrauch in Echtzeit, alarmiert bei ineffizienter Nutzung und optimiert die Ressourcenauslastung.

- Wartung und Reparatur: Alle Hardware-Komponenten befinden sich in aktiver Herstellerwartung, um Defekte zu beheben und die Lebensdauer der Geräte zu verlängern.

- Leasing und Kreislaufwirtschaft: Geleaste Hardware wird nach Ablauf der Nutzungsdauer an den Hersteller zurückgegeben, um Wiederverwendung oder Recycling zu ermöglichen. Wir arbeiten hier mit spezialisierten Partnerfirmen zusammen, die alte Geräte ankaufen, refurbishen und für eine weitere Nutzung aufbereiten. Die von uns genutzte Hardware, die nicht

zurückgeschickt oder verwertet wird, findet weiterhin Verwendung in der Azubi-Umgebung und zu Testzwecken.

- Recycling: Nicht mehr nutzbare Altgeräte werden von uns über zertifizierte Recyclingunternehmen fachgerecht entsorgt.

Forschung mit Bezug zu Energie- und Ressourceneffizienz: Ein zentraler Bestandteil unserer ökologischen Strategie ist auch die Forschung an ressourcenschonenden Technologien. In unserem Projekt CMLB im Bereich der erneuerbaren Energien entwickelten wir innovative Lösungen, die den Übergang zu einer zukunftfähigeren Energieversorgung unterstützen. Hierzu zählt die Entstehung von Monitoring-Systemen für Produktionsprozesse, die durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz optimiert werden können. Diese Systeme helfen nicht nur, Ressourcen effizienter zu nutzen, sondern auch Emissionen zu reduzieren.

Verantwortungsvolle Partnerschaften: Wir engagieren uns außerdem aktiv in Netzwerken und Partnerschaften, die sich der Förderung zukunftsfähiger Praktiken widmen. Durch Kooperationen mit anderen Unternehmen und Forschungseinrichtungen im Bereich der Medizintechnik und erneuerbaren Energien schaffen wir Synergien, die es uns ermöglichen, innovative Lösungen zu entwickeln und umzusetzen. Dies trägt nicht nur zur Stärkung unserer Marktposition bei, sondern fördert auch eine verantwortungsvolle Entwicklung in der gesamten Branche.

Die ökologische Verantwortung ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Durch ressourcenschonende Praktiken, Forschung mit Bezug zu Energie- und Ressourceneffizienz und strategische Partnerschaften setzen wir uns aktiv für eine verantwortungsvolle Zukunft ein.

Unser Engagement für ökologische Verantwortung spiegelt sich nicht nur in unseren internen Prozessen wider, sondern auch in den Lösungen, die wir unseren Kunden anbieten. So tragen wir dazu bei, dass digitale Transformation auch im Einklang mit ökologischen Zielen erfolgt.

Soziales

Wir freuen uns sagen zu können, dass wir im Jahr 2024 keinen meldepflichtigen Arbeitsunfall hatten. Unser Ziel ist es auch hier, weiterhin Unfälle zu vermeiden.

Da uns die Gesundheit der Mitarbeiter*innen sehr wichtig ist, möchten wir diese schützen und bieten bei Bedarf regelmäßig Impftermine Inhouse an, die unser Betriebsarzt durchführt.

Außerdem haben wir im Jahr 2017 ein betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) fest integriert, das seit 2022 von zwei Mitarbeitenden betreut wird. In diesem Rahmen bieten wir jedes Jahr regelmäßige Gesundheitsaktionen an, die zusammen mit der Siemens Betriebskrankenkasse (SBK) als Partner mit uns organisiert und vor Ort umgesetzt werden. Hierzu zählen z.B. 2D-Haltungs-Scan, EMG-Messung, Hautkrebsscreening, Bildschirmuntersuchung, Erste-Hilfe-Kurse u.v.m.

Um unsere Mitarbeiter*innen zusätzlich in ihrer Gesundheit zu fördern, stellen wir jährlich ein Gesundheitsbudget zur Verfügung. Dieses beinhaltet kostenlose Maßnahmen und Serviceleistungen, ärztliche Videotelefonie und Facharztterminservice.

Neben ergonomischen, höhenverstellbaren Büroarbeitsplätzen bieten wir seit Ende 2024 Yoga-Kurse für unsere Mitarbeiter*innen in unseren Räumlichkeiten am Nordostpark an, die wir ab 2025 auch monatlich durchführen.

Da bei uns das Thema Work-Life-Balance in einem gesunden Maße gelebt, daher bieten wir bis heute mobiles Arbeiten an. Dies impliziert ein individuelles und flexibles Arbeitszeitmodell, um Beruf und Familie in Einklang zu bringen.

Darüber hinaus nehmen wir jedes Jahr am regionalen Firmenlauf B2Run in Nürnberg teil, weitere Sportevents wie der MOORATHON und der FAU Benefits-Lauf standen 2024 mit auf der Agenda. In diesem Zusammenhang spendeten wir für soziale Projekte wie z.B. die DKMS, die deutsche Krebshilfe sowie die Renaturierung der Moore. Weitere Spenden gingen an drei soziale regionale Organisationen, die wir jedes Jahr bedenken.







Unsere präventiven Maßnahmen zum Wohle der Mitarbeiter-Gesundheit zahlen sich aus. Die Krankheitsquote bei ASTRUM IT lag im Jahr 2024 bei 3,78 %.

Zum Vergleich: In Deutschland lag die Krankheitsquote im Dezember im Durchschnitt bei 5,33 %.

Unsere Mission und Werte spiegeln sich in der Fluktuationsquote wider. Diese lag 2024 bei unter 10 %.

Zum Vergleich: In 2023 betrug diese knapp 15 %. Somit ist auch hier ein positiver Trend zu verzeichnen.

Zahlen, Daten, Fakten

In der CO2-Bilanzierung 2024 wurde der Konsolidierungsansatz “Operational Control” gewählt.

Der Operational Control-Ansatz des GHG (Greenhouse Gas) Protocol ist eine Methode zur Erfassung und Berichterstattung von Treibhausgasemissionen (THG) in einem Unternehmen. Dieser Ansatz konzentriert sich auf die Scope 1-, Scope 2-, und Scope 3-Emissionen, die direkt von den betrieblichen Aktivitäten und Prozessen des Unternehmens verursacht werden und die es unmittelbar beeinflussen kann. Der Ansatz ist eine wichtige Komponente der unternehmensweiten THG-Bilanzierung und -Berichterstattung. Es erfasst die im Rahmen des Kyoto-Protokolls regulierten Treibhausgase.

Unsere Geschäftsaktivitäten führten insgesamt zu Emissionen von 300,54 Tonnen CO2e. Diese Emissionen verteilen sich wie folgt: 93,86 Tonnen CO2e (31,22 %) sind direkte Emissionen (Scope 1), es gab 1,19 Tonnen CO2e (0,39 %) indirekten Emissionen durch leitungsgebundene Energie (Scope 2), und 205,49 Tonnen CO2e (68,38 %) entstammten anderen indirekten Emissionen (Scope 3).

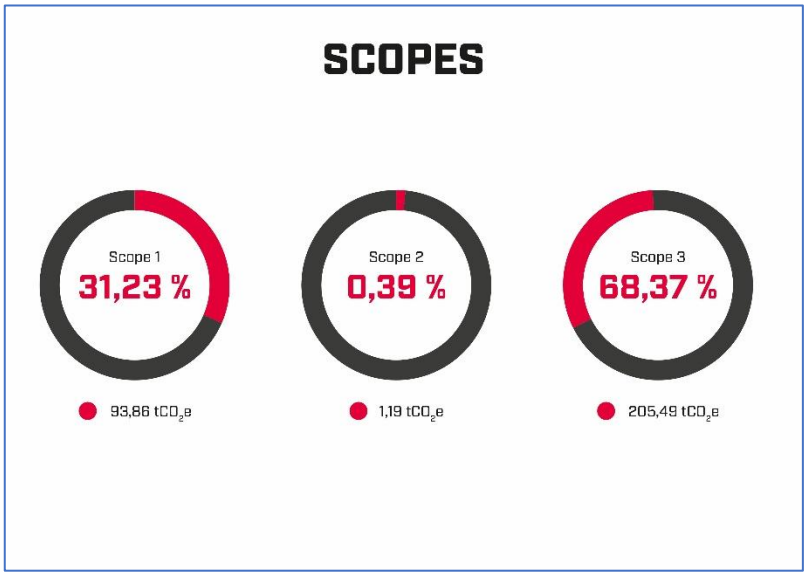
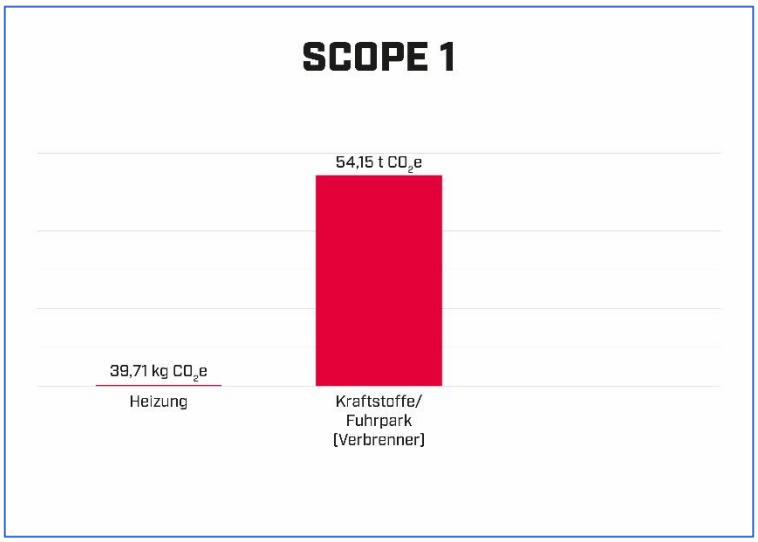


Abbildung: Scope 1 bis Scope 3-Emissionen der ASTRUM IT GmbH (ermittelt durch Planted)

Scope 1-Emissionen sind Emissionen aus Quellen, die direkt vom Unternehmen verantwortet oder kontrolliert werden, wie Emissionen aus Energieträgern am Standort, wie Erdgas und Brennstoffe, Kühlmittel, sowie Emissionen durch den Betrieb von Heizkesseln und Öfen. Unter Scope 1 fallen auch Emissionen des eigenen Fuhrparks (z. B. Autos, Lieferwagen, Lkw).



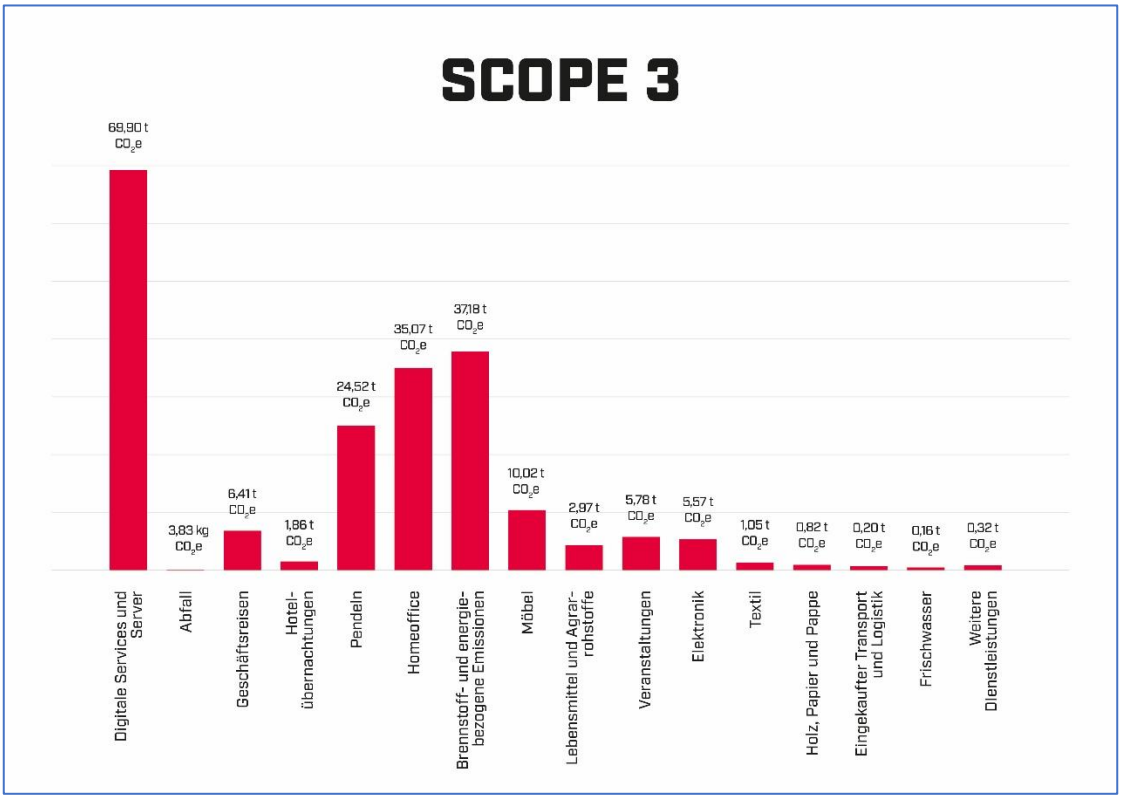
Scope 1-Emissionen der ASTRUM IT GmbH 2024 nach Herkunft.

Scope 2-Emissionen sind indirekte Treibhausgas-Emissionen aus eingekaufter Energie, wie Strom, Wasserdampf und Fernwärme, die außerhalb der eigenen Systemgrenzen erzeugt, aber vom Unternehmen verbraucht werden.



Scope 2-Emissionen der ASTRUM IT GmbH 2024 nach Herkunft.

Scope 3-Emissionen umfassen alle indirekten Emissionen, die entlang der Wertschöpfungskette entstehen. Vorgelagerte Emissionen umfassen die indirekten Treibhausgas-Emissionen innerhalb der Wertschöpfungskette eines Unternehmens, die in Verbindung mit eingekauften Waren (materiellen Gütern) und Dienstleistungen (immateriellen Gütern) stehen. Nachgelagerte Emissionen sind die indirekten Treibhausgas-Emissionen innerhalb der Wertschöpfungskette eines Unternehmens, die in Verbindung mit dessen verkauften Waren und Dienstleistungen stehen und entstehen, nachdem sie den Besitz oder die Kontrolle des betreffenden Unternehmens verlassen haben.



Scope 3-Emissionen der ASTRUM IT GmbH 2024 nach Herkunft.

Ausblick

Wir haben im Jahr 2024 unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht erstellt. Ab sofort werden wir relevante Daten zum diesem Thema festhalten, diese jährlich auswerten und unseren Mitarbeitenden, Kunden sowie Partnern zur Einsicht geben.

Der Bericht hilft uns aufgrund der Orientierung am Green House Gas Protocol (GHP) bei der Umsetzung des LkSG. Aus Überzeugung und Verantwortung für die kommenden Generationen wollen wir ASTRUM IT als inhabergeführtes Unternehmen in allen Bereichen zukunftsfähig und verantwortungsvoll aufstellen.

Der Startschuss ist 2024 gefallen. Doch wir haben Ziele für die nächsten Jahren, an denen wir bis 2035 verstärkt arbeiten wollen. Insbesondere an unseren Scope 3 Emissionen.

Die folgenden Punkte stellen derzeit geplante Handlungsfelder dar. Soweit noch keine belastbaren Zielwerte, Zeitpläne oder Zuständigkeiten festgelegt sind, handelt es sich nicht um verbindliche Umweltziele. Konkrete Ziele werden veröffentlicht, sobald Ausgangswerte, Maßnahmen, Verantwortlichkeiten und Überprüfungsverfahren festgelegt sind:

- Einführung eines Wasserspenders
- Weiterentwicklung der Digitalisierung in der HR-Abteilung
- Teilnahme an Klimaschutzprojekten
- Weiterführung der Umstellung des Fuhrparks auf E-Mobilität
- Förderung weiterer sportlicher Aktivitäten in Verbindung mit Spenden für soziale Zwecke
- Ausarbeitung und Erweiterung der BGM-Maßnahmen

Speziell Scope 3 wird uns vor einige Herausforderungen stellen. Als mittelständisches Unternehmen ist zudem der Einfluss auf Lieferanten in unserer Lieferkette begrenzt. Dennoch versuchen wir eine Lösung zu finden. Von unseren Lieferanten und Partnern erwarten wir ein entsprechendes Zuarbeiten in der Wertschöpfungskette.

Unabhängig von Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung von Emissionen prüfen wir die Unterstützung externer Klima- und Biodiversitätsprojekte. Eine solche Unterstützung wird getrennt von unserer Treibhausgasbilanz und von Aussagen über die Klimawirkung unserer Leistungen dargestellt.

Unsere sozialen Aktivitäten im Unternehmen und für die Region werden wir weiter ausarbeiten mit dem klaren Ziel, ASTRUM IT für Mitarbeiter*innen, Partner und Kunden nachhaltig und wertvoll zu machen.

Auch werden wir zukünftig Aus-, Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter*innen fördern, um qualifizierte und engagierte Fachkräfte zu bekommen und die Kolleg*innen in ihrer Weiterentwicklung zu fördern.

Neben externen Lernplattformen, die unsere Mitarbeiter*innen bereits nutzen, haben wir vor ca. sechs Jahren aus unseren internen Weiterbildungen heraus die interne ASTRUM IT Akademie gegründet, um Inhouse eine gute Weiterbildung zu ermöglichen. In unserem Ausbildungszentrum für lebenslanges Lernen bieten wir Inhouse-Programme zum Wissensaustausch, regelmäßige Trainings und Workshops rund um das Thema IT.

2024 haben wir daraus den Innovation Hub initiiert, dem Zentrum für technologische und persönliche Entwicklung. Dieser basiert auf den drei Säulen:

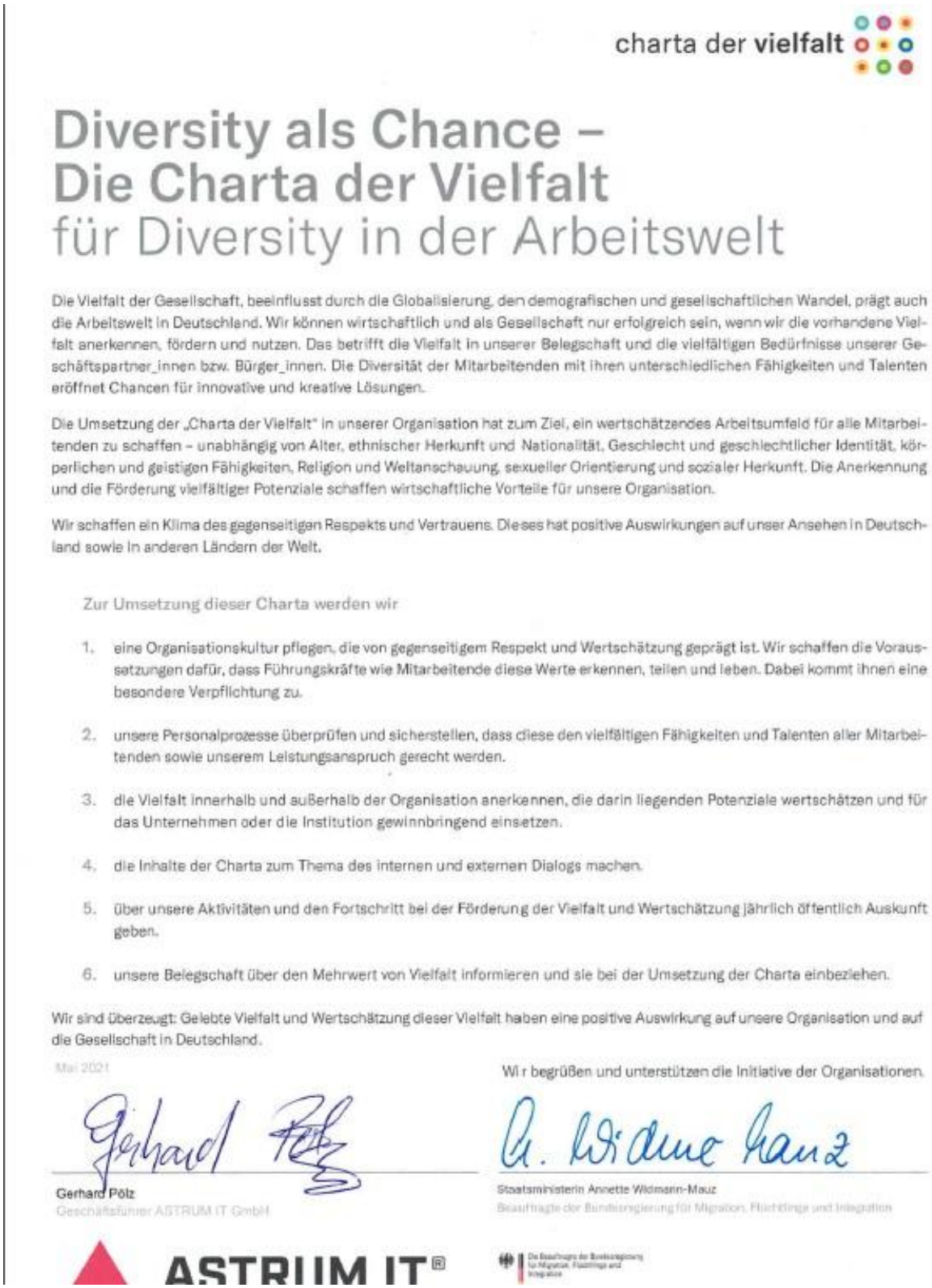
1. Technologie & Innovation: KI-Integration und technologische Entwicklung.

2. Forschung & Bildung: Fortschrittliche Forschungsprojekt und individuelle Bildungsprogramme zur Erweiterung der Grenzen des Möglichen.

3. Talententwicklung: Talentförderer für persönliches und berufliches Wachstum.

Weiterhin können unsere Mitarbeiter*innen auch Fortbildungen außerhalb des Unternehmens anmelden und wahrnehmen und auf externe Lernplattformen (s.o.) zugreifen.

Zertifikate



charta der vielfalt

Diversity als Chance – Die Charta der Vielfalt für Diversity in der Arbeitswelt

Die Vielfalt der Gesellschaft, beeinflusst durch die Globalisierung, den demografischen und gesellschaftlichen Wandel, prägt auch die Arbeitswelt in Deutschland. Wir können wirtschaftlich und als Gesellschaft nur erfolgreich sein, wenn wir die vorhandene Vielfalt anerkennen, fördern und nutzen. Das betrifft die Vielfalt in unserer Belegschaft und die vielfältigen Bedürfnisse unserer Geschäftspartner_innen bzw. Bürger_innen. Die Diversität der Mitarbeitenden mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Talenten eröffnet Chancen für innovative und kreative Lösungen.

Die Umsetzung der „Charta der Vielfalt" in unserer Organisation hat zum Ziel, ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeitenden zu schaffen – unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht und geschlechtlicher Identität, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft. Die Anerkennung und die Förderung vielfältiger Potenziale schaffen wirtschaftliche Vorteile für unsere Organisation.

Wir schaffen ein Klima des gegenseitigen Respekts und Vertrauens. Dieses hat positive Auswirkungen auf unser Ansehen in Deutschland sowie in anderen Ländern der Welt.

Zur Umsetzung dieser Charta werden wir

1. eine Organisationskultur pflegen, die von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägt ist. Wir schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Führungskräfte wie Mitarbeitende diese Werte erkennen, teilen und leben. Dabei kommt ihnen eine besondere Verpflichtung zu.
2. unsere Personalprozesse überprüfen und sicherstellen, dass diese den vielfältigen Fähigkeiten und Talenten aller Mitarbeitenden sowie unserem Leistungsanspruch gerecht werden.
3. die Vielfalt innerhalb und außerhalb der Organisation anerkennen, die darin liegenden Potenziale wertschätzen und für das Unternehmen oder die Institution gewinnbringend einsetzen.
4. die Inhalte der Charta zum Thema des internen und externen Dialogs machen.
5. über unsere Aktivitäten und den Fortschritt bei der Förderung der Vielfalt und Wertschätzung jährlich öffentlich Auskunft geben.
6. unsere Belegschaft über den Mehrwert von Vielfalt informieren und sie bei der Umsetzung der Charta einbeziehen.

Wir sind überzeugt: Gelebte Vielfalt und Wertschätzung dieser Vielfalt haben eine positive Auswirkung auf unsere Organisation und auf die Gesellschaft in Deutschland.

Mai 2021

Wir begrüßen und unterstützen die Initiative der Organisationen.

Gerhard Pölz
Geschäftsführer ASTRUM IT GmbH

Staatsministerin Annette Widmann-Mauz
Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

ASTRUM IT®

Zertifikat

Prüfungsnorm **ISO/IEC 27001:2013**

Zertifikat-Registrier-Nr. **01 153 2200055**

Unternehmen: **ASTRUM IT GmbH**
Nordostpark 33
90411 Nürnberg
Deutschland

Geltungsbereich: Entwicklung, Vertrieb und Service von Softwarelösungen und IT-Beratungsdienstleistungen im industriellen, öffentlichen und medizinischen Bereich

SoA: ISLD_0613_01D Erklärung zur Anwendbarkeit (1).xlsx, 25.04.2022
Durch ein Audit wurde der Nachweis erbracht, dass die Forderungen der ISO/IEC 27001:2013 erfüllt sind.

Gültigkeit: Dieses Zertifikat ist gültig vom 24.08.2022 bis 23.08.2025.
Erstzertifizierung 2022

04.11.2024

TÜV Rheinland Cert GmbH
Am Grauen Stein · 51105 Köln

...tarken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

Zertifikat

Prüfungsnorm	**ISO 9001:2015**
Zertifikat-Registrier-Nr.	**01 100 2200055**

Unternehmen:

ASTRUM IT GmbH
Nordostpark 33
90411 Nürnberg
Deutschland

Geltungsbereich:

Entwicklung, Vertrieb und Service von Softwarelösungen und IT-Beratungsdienstleistungen im öffentlichen Dienst, industriellen und medizinischen Bereich

Durch ein Audit wurde der Nachweis erbracht, dass die Forderungen der ISO 9001:2015 erfüllt sind.

Gültigkeit:

Dieses Zertifikat ist gültig vom 24.07.2023 bis 11.07.2025.
Erstzertifizierung 2022

04.11.2024

TÜV Rheinland Cert GmbH
Am Grauen Stein · 51105 Köln

Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

ASTRUM IT®
Software-Experten für Digitale Vitalität

ASTRUM IT GmbH

Nordostpark 33

90411 Nürnberg

Tel.: 0911 – 81510-0
FAX: 0911 – 81510-108

info@astrum-it.de

www.astrum-it.de

Folgen Sie uns auf Social Media: